

Wunden

MUDI

Ana shoft el hommom
3lshan m3 alby, yah, uhh
Beygry fi damy shou
W ana 3omry ganby, ah, ahh

Ana shoft el hommom
3lshan m3 alby, yah, uhh
Beygry fi damy shou
W ana 3omry ganby, ah, ahh

Laufe durch deine Straße, jeder Schritt eine Strafe
Ständig dieselbe Frage: Wann wird aus Wunde Narbe?
Wir wollten Frieden, doch nur ein Streit und es eskaliert
Man sagt: "Die Zeit heilt", aber eiskalt bleibt es wegen dir
Keine leeren Worte
Glaub mir, meine allergrößte Sorge
War genau dieser Tag, dich zu verlier'n (Ah, ahh)
Nicht mehr zu seh'n am nächsten Morgen
Diese Trennung ist wie 'ne Betäubung
War es Hass oder doch 'ne Enttäuschung?
War es Liebe oder ohne Bedeutung? (Ah, ahh)

Ana shoft el hommom
3lshan m3 alby, yah, uhh
Beygry fi damy shou
W ana 3omry ganby, ah, ahh
Ana shoft el hommom
3lshan m3 alby, yah, uhh
Beygry fi damy shou
W ana 3omry ganby, ah, ahh

Ich such' nach einer Lösung
Du suchst nach tausend Gründe
War diese Trennung Segen
Oder unsre Sünde?
Beide geh'n kaputt, alles meine Schuld
Aber bitte sag mir, wohin mit uns?
Endet dieser Weg, keiner überlebt
Wenn der andre geht
Wir gingen raus und wuchsen auf im selben Nachbarsviertel
Du warst mein Traum von einer Frau, schon seitdem ich Kind bin
Lange, schwarze Haare, ich weiß noch, als ich sagte
Ich bin verliebt und bis zum Ende dich auf Händen trage
Kann sie genau beschreiben, ich mein' die alten Zeiten
Die Sterne nachts am zähl'n und unsre Hände halten
Denn jeden Abend gingen wir spazier'n und einfach rumfahr'n
Wir fuhren Richtung Mondlicht zum andern Ufer (Ah, ahh)

Ana shoft el hommom
3lshan m3 alby, yah, uhh
Beygry fi damy shou
W ana 3omry ganby, ah, ahh
Ana shoft el hommom
3lshan m3 alby, yah, uhh
Beygry fi damy shou
W ana 3omry ganby, ah, ahh